



Ein Netzwerk von mehr als 200 Biohöfen

Von Apfelanbau über Rosenzucht bis Ziegenhof – In Deutschland wirtschaften mehr als 23 000 Betriebe nach ökologischen Richtlinien. Aus dieser Vielfalt hat das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz über 200 Biohöfe zu Demonstrationbetrieben ernannt. Diese Biobetriebe öffnen ihre Türen für alle Interessierten sowie die Presse und zeigen wie der Ökolandbau in der Praxis funktioniert.

Das Angebot richtet sich an Fachleute genauso wie an Vereine oder Schulklassen. Die Biohöfe bieten in der Regel Hof- und Feldführungen und führen auch Veranstaltungen zu speziellen Fragestellungen durch. Eine Koordinationsstelle unterstützt Besuchergruppen bei der Betriebsauswahl, informiert über die Schwerpunkte der Höfe und berät die Presse bei Recherchen und Anfragen.

Weitere Informationen:
www.demonstrationsbetriebe.de

Kontakt:

**Koordinationsstelle Demonstrationbetriebe
Ökologischer Landbau**
Tel: 0228 - 41 00 28 - 3
E-Mail: info@demonstrationsbetriebe.de

BÖLN Das Bundesprogramm

Das Netzwerk der Demonstrationbetriebe ist ein Projekt des Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN). Dieses Programm ist ein wesentlicher Baustein des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz zur Unterstützung der ökologischen und nachhaltigen Landwirtschaft.

Ziel des BÖLN ist es, die Rahmenbedingungen für die ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft und andere Formen nachhaltiger Landbewirtschaftung in Deutschland zu verbessern und die Voraussetzungen für ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu erzielen.

Weitere Informationen:
www.bundesprogramm.de
www.oekolandbau.de

BÖLN
Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger
Landwirtschaft



087

Herausgeber:
Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
Geschäftsstelle BÖLN
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn
boeln@ble.de
© BLE 2013

bioLesker

Biohof im bundesweiten Netzwerk
Demonstrationbetriebe Ökologischer Landbau



Demonstrationbetriebe
Ökologischer Landbau

„Wir glauben an eine bessere Landwirtschaft.
Nicht nur hier, sondern weltweit.“



bioLesker

Die Gemüsegärtnerei bioLesker liegt am Rande von Stadtlohn im westlichen Münsterland. 1993 übernahm Franz-Josef Lesker den elterlichen Nebenerwerbsbetrieb und stellte ihn auf ökologische Wirtschaftsweise nach den Richtlinien von Bioland um. Mit der Umstellung begann der Gemüseanbau, mit dem der Hof bis heute erfolgreich ist.

Aktuell werden auf 20 Hektar Freiland und gut 14.000 m² unter Glas und Folie sowohl über 50 verschiedene Gemüse angebaut, als auch die benötigten Jungpflanzen gezogen. Hinzu kommen weitere 37 ha mit Klee gras und Ackerfutterbau wie Mais und Ackerbohnen. Von April bis November kommt fast der gesamte Gemüseverkauf aus eigenem Anbau.

Der große und freundlich eingerichtete Hofladen lädt auf 150 m² nicht nur zum Shoppen, sondern auch zum Probieren und Verweilen ein. Wichtigstes Standbein der Vermarktung ist allerdings der Lieferservice. Gut 600 Verbraucher werden wöchentlich mit gesunden Lebensmitteln beliefert, ob direkt ins Haus oder an den Arbeitsplatz.



Unsere Angebote

Öffnungszeiten Hofladen:

Di - Fr 9.00 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 18.00 Uhr

Sa 9.00 bis 13.00 Uhr

In den Sommerferien donnerstags geschlossen!

Hofbesuche:

Interessierte erhalten nach Absprache eine Führung über den Hof und tiefere Einblicke in den ökologischen Gemüsebau.

→ Käsespezialitäten

Besonders stolz sind die Leskers auf ihre Käsespezialitäten. Mit Liebe zum Geschmack in kleinen Hofkäsereien gereift, reicht das Angebot von milden Schnittkäsen, aromatischen Camemberts bis hin zum kräftigen Pecorino. Ob von Schaf, Ziege oder Kuh: mehr als 60 Käse dürfen probiert werden.

→ Lieferservice

In verschiedenen Abo-Angeboten können Kunden aus über 3.000 Bioprodukten im modernen Internetshop wählen und sich beliefern lassen.

Individuelle Bestellungen erfolgen per Telefon: 02563 - 9 73 27, Fax: -47, E-Mail: info@biolesker.de oder im Onlineshop unter www.biolesker.de/shop.

- Betriebsart:** Gemüseanbau/Marktfruchtbetrieb
Betriebsfläche: 57 ha, davon 20 ha Freilandgemüse und 13.200 m² unter Glas und 1.000 m² unter Folie
Gemüseanbau: Über 50 verschiedene Gemüse von A wie Aubergine bis Z wie Zucchini
Anbauverband: Bioland

Bioland

So finden Sie uns



Anfahrt

Von Norden auf der L 572 in Stadtlohn rechts in die Vredener Straße einbiegen, nach einigen hundert Metern links in die Eichendorfstraße und anschließend wieder nach links in den Heideweg fahren.
Von Süden auf der B 70 am Westfalenring nach links abbiegen, die Weerseloer Straße entlang fahren und von dort links in die Hölderlinstraße einbiegen und bis zum Heideweg fahren.

Kontakt

bioLesker
Franz-Josef Lesker
Heideweg 52
48703 Stadtlohn
Tel.: 02563 - 9 73 27
Fax: 02563 - 9 73 47
E-Mail: info@biolesker.de
www.biolesker.de

bioLesker
natürlich von hier